

RS OGH 1979/3/30 1Ob10/79, 1Ob12/80, 1Ob21/80, 1Ob9/81, 1Ob10/84, 1Ob27/84 (1Ob28/84), 1Ob9/85, 1Ob1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.03.1979

Norm

AHG §1 Ca

Rechtssatz

Ein Abweichen von einer klaren Gesetzeslage oder ständiger Rechtsprechung, das unvertretbar ist und keine sorgfältige Überlegung erkennen lässt, kann in der Regel einen Amtshaftungsanspruch zur Folge haben. Die Haftung der Rechtsträger und juristischer Fachleute für Unkenntnis der Gesetze sowie einhelliger Lehre und Rechtsprechung ist grundsätzlich gleich.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 10/79
Entscheidungstext OGH 30.03.1979 1 Ob 10/79
Veröff: SZ 52/56 = EvBl 1979/190 S 493 = JBl 1980,156 = NZ 1980,88
- 1 Ob 12/80
Entscheidungstext OGH 27.05.1980 1 Ob 12/80
Auch; Veröff: SZ 53/83
- 1 Ob 21/80
Entscheidungstext OGH 10.09.1980 1 Ob 21/80
Auch
- 1 Ob 9/81
Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 9/81
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 21/80
- 1 Ob 10/84
Entscheidungstext OGH 23.05.1984 1 Ob 10/84
nur: Ein Abweichen von einer klaren Gesetzeslage oder ständiger Rechtsprechung, die unvertretbar ist und keine sorgfältige Überlegung erkennen lässt, kann in der Regel einen Amtshaftungsanspruch zur Folge haben. (T1)
Veröff: JBl 1985,171
- 1 Ob 27/84
Entscheidungstext OGH 12.12.1984 1 Ob 27/84

nur T1

- 1 Ob 9/85
Entscheidungstext OGH 22.05.1985 1 Ob 9/85
nur T1; Veröff: JBl 1986,182
- 1 Ob 15/87
Entscheidungstext OGH 24.06.1987 1 Ob 15/87
Veröff: WBl 1987,275 = ÖA 1988,91
- 1 Ob 23/87
Entscheidungstext OGH 23.09.1987 1 Ob 23/87
Auch; nur T1; Veröff: SZ 60/177 = ImmZ 1988,36
- 1 Ob 38/87
Entscheidungstext OGH 21.10.1987 1 Ob 38/87
Veröff: SZ 60/217 = EvBl 1988/30 S 205
- 1 Ob 11/88
Entscheidungstext OGH 13.04.1988 1 Ob 11/88
nur T1
- 1 Ob 2/89
Entscheidungstext OGH 18.01.1989 1 Ob 2/89
Auch; Veröff: SZ 62/6 = JBl 1989,655
- 1 Ob 1/89
Entscheidungstext OGH 26.04.1989 1 Ob 1/89
nur: Die Haftung der Rechtsträger und juristischer Fachleute für Unkenntnis der Gesetze sowie einhelliger Lehre und Rechtsprechung ist grundsätzlich gleich. (T2)
Veröff: SZ 62/72
- 1 Ob 18/89
Entscheidungstext OGH 11.10.1989 1 Ob 18/89
Veröff: SZ 62/162 = JBl 1990,382
- 1 Ob 10/90
Entscheidungstext OGH 20.06.1990 1 Ob 10/90
nur T1; Veröff: SZ 63/106
- 1 Ob 8/90
Entscheidungstext OGH 12.09.1990 1 Ob 8/90
- 1 Ob 3/91
Entscheidungstext OGH 13.02.1991 1 Ob 3/91
nur T1; Veröff: ÖA 1992,90
- 1 Ob 43/91
Entscheidungstext OGH 15.01.1992 1 Ob 43/91
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Der Erlass des BMF, AÖFV 1977/286, betreffend den sogenannten "Fiskal - Lastkraftwagen" enthält keine unvertretbare Rechtsansicht. (T3)
- 1 Ob 4/92
Entscheidungstext OGH 19.02.1992 1 Ob 4/92
Auch; nur T1
- 1 Ob 14/92
Entscheidungstext OGH 24.04.1992 1 Ob 14/92
Auch; nur T1; Veröff: SZ 65/63
- 1 Ob 17/92
Entscheidungstext OGH 24.06.1992 1 Ob 17/92
Auch; Beisatz: Selbst dann, wenn zu einer bestimmten Gesetzesstelle höchstgerichtliche Judikatur noch nicht zur Verfügung steht, liegt Unvertretbarkeit der Rechtsanwendung vor, wenn der Wortlaut einer gesetzlichen Regelung keine Zweifel über den Inhalt aufkommen läßt und mit der Absicht des Gesetzgebers übereinstimmt. (T4)
- 1 Ob 15/92

Entscheidungstext OGH 24.06.1992 1 Ob 15/92

Auch; nur T1; Veröff: SZ 65/94 = JBl 1993,399

- 1 Ob 29/92

Entscheidungstext OGH 25.08.1992 1 Ob 29/92

Auch; nur T1

- 1 Ob 10/92

Entscheidungstext OGH 20.04.1993 1 Ob 10/92

Auch; nur T1

- 1 Ob 6/93

Entscheidungstext OGH 22.06.1993 1 Ob 6/93

Auch; nur T1

- 1 Ob 9/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 9/93

Auch; nur T1

- 1 Ob 37/93

Entscheidungstext OGH 16.02.1994 1 Ob 37/93

Auch; nur T1

- 1 Ob 24/94

Entscheidungstext OGH 14.07.1994 1 Ob 24/94

nur T1

- 1 Ob 21/94

Entscheidungstext OGH 30.05.1994 1 Ob 21/94

Auch; nur T1

- 1 Ob 28/94

Entscheidungstext OGH 27.01.1995 1 Ob 28/94

Auch

- 1 Ob 18/95

Entscheidungstext OGH 27.07.1995 1 Ob 18/95

nur T1; Veröff: SZ 68/133

- 1 Ob 34/95

Entscheidungstext OGH 17.10.1995 1 Ob 34/95

nur T1; Beisatz: Hierbei kommt es immer auf die Umstände des Einzelfalls an. (T5)

- 1 Ob 51/95

Entscheidungstext OGH 19.12.1995 1 Ob 51/95

Auch

- 1 Ob 1043/95

Entscheidungstext OGH 26.03.1996 1 Ob 1043/95

Auch; nur T1

- 1 Ob 2154/96p

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2154/96p

nur T2

- 1 Ob 2191/96d

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2191/96d

Auch; nur T1; Veröff: SZ 69/147

- 1 Ob 2413/96a

Entscheidungstext OGH 28.01.1997 1 Ob 2413/96a

Auch; nur T1

- 1 Ob 17/98a

Entscheidungstext OGH 09.06.1998 1 Ob 17/98a

Auch; nur T1

- 1 Ob 194/98f

Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 194/98f

Auch; nur T1

- 1 Ob 233/98s

Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 233/98s

Auch; nur T1

- 1 Ob 12/00x

Entscheidungstext OGH 06.10.2000 1 Ob 12/00x

nur T1; Veröff: SZ 73/150

- 1 Ob 248/00b

Entscheidungstext OGH 27.02.2001 1 Ob 248/00b

Vgl; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Keine zu korrigierende grobe Verkennung der Rechtslage, weil bis zum Zeitpunkt der argumentierbaren anderslautenden Entscheidung höchstgerichtliche Rechtsprechung zu dieser Frage nicht vorlag (sinngemäße Anwendung des § 394 EO gemäß § 144a StPO). (T6)

- 1 Ob 199/04b

Entscheidungstext OGH 16.12.2004 1 Ob 199/04b

Vgl auch; Beisatz: Ein Abweichen von der ständigen Rechtsprechung des zuständigen Höchstgerichts, das nicht erkennen lässt, dass es auf einer sorgfältigen Überlegung und Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung beruht, in der Regel als rechtswidrig und schuldhaft zu beurteilen. Es ist einem Entscheidungsorgan also kein Verschulden anzulasten, wenn es deshalb eine von der höchstgerichtlichen Judikatur abweichende Auffassung vertritt, weil es meint, Argumente ins Treffen führen zu können, die stärker seien als jene des Höchstgerichts. (T7)

- 1 Ob 10/07p

Entscheidungstext OGH 05.06.2007 1 Ob 10/07p

- 1 Ob 44/09s

Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 44/09s

Auch; nur T1; Beisatz: Vertretbarkeit ist bei Abweichen von einer klaren Rechtslage oder der ständigen höchstgerichtlichen Rechtsprechung - ohne Auseinandersetzung mit den gegenteiligen Argumenten - zu verneinen. (T8)

- 1 Ob 6/11f

Entscheidungstext OGH 31.03.2011 1 Ob 6/11f

nur T1; Beis wie T5; Beis wie T6 nur: Keine zu korrigierende grobe Verkennung der Rechtslage, weil bis zum Zeitpunkt der argumentierbaren anderslautenden Entscheidung höchstgerichtliche Rechtsprechung zu dieser Frage nicht vorlag. (T9)

Beis wie T8

- 1 Ob 30/12m

Entscheidungstext OGH 23.03.2012 1 Ob 30/12m

Auch; nur T1; Beis wie T5; Beis wie T7; Beis wie T8

- 1 Ob 239/12x

Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 239/12x

Auch; nur T1; Beis wie T7; Beis wie T8

- 1 Ob 237/12b

Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 237/12b

Vgl; nur T1; Beisatz: Hier: Lehrmeinung. (T10)

- 1 Ob 168/12f

Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 168/12f

Vgl auch; nur T1

- 1 Ob 232/12t

Entscheidungstext OGH 07.03.2013 1 Ob 232/12t

Beis wie T5; Beis wie T7; Beis wie T8

- 1 Ob 197/13x

Entscheidungstext OGH 21.11.2013 1 Ob 197/13x

Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T8

- 1 Ob 200/13p
Entscheidungstext OGH 27.02.2014 1 Ob 200/13p
Auch
- 1 Ob 136/14b
Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 136/14b
Auch; nur T5; Beisatz: Die Beurteilung, ob ein Abweichen von einer klaren Gesetzeslage oder ständigen Rechtsprechung als (un?)vertretbar anzusehen ist, entzieht sich deshalb regelmäßig einer Beurteilung als erhebliche Rechtsfrage im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO. (T11)
- 1 Ob 230/14a
Entscheidungstext OGH 23.12.2014 1 Ob 230/14a
Auch
- 1 Ob 105/15w
Entscheidungstext OGH 08.07.2015 1 Ob 105/15w
Vgl; Beis wie T9; Beis wie T11; Beisatz: Hier: Keine zu korrigierende grobe Verkennung der Rechtslage, weil bis zum Zeitpunkt der argumentierbaren anderslautenden Rechtsansicht der zuständigen Beamtin höchstgerichtliche Rechtsprechung zu dieser Frage nicht vorlag. (T12)
Bem: Hier: Zum Aufenthaltsrecht nach den §§ 54, 57 NAG (idF BGBl I 2009/122); Erkenntnis des VwGH (2009/21/0386), Entscheidung des VfGH (VfSlg 18.968), Urteil des EuGH (Rs C?212/06). (T13)
- 1 Ob 164/15x
Entscheidungstext OGH 17.09.2015 1 Ob 164/15x
- 1 Ob 47/16t
Entscheidungstext OGH 28.04.2016 1 Ob 47/16t
nur T1; Beis wie T5; Beis wie T11
- 1 Ob 216/16w
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 1 Ob 216/16w
- 1 Ob 37/17y
Entscheidungstext OGH 16.03.2017 1 Ob 37/17y
- 1 Ob 5/18v
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 1 Ob 5/18v

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at